

TOP 3.4.1 5. Wiener Berufsorientierungsmesse am 9. April 2013

In Kooperation mit dem Stadtschulrat für Wien (SSR), der Pädagogischen Hochschule Wien (PH Wien) und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien (AK Wien) fand am 9. April 2013, von 12:00 – 17:30 Uhr die Berufsorientierungsmesse für Wiener LehrerInnen im Bildungszentrum der AK Wien zum fünften Mal statt.

Die Zielgruppen dieser Veranstaltung sind die Schulkoordinatorinnen und -koordinatoren für Berufsorientierung (BO) in der Sekundarstufe I und II, Schülerberaterinnen und -berater, Klassenvorstände und weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer aus allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) und allgemein bildenden Pflichtschulen (APS). Neben aktuellen Informationen aus dem Bereich der Berufsorientierung war ein wichtiges Ziel die Unterstützung der Schulen bei der Erstellung des standortspezifischen Konzeptes zur Berufsorientierung in der Unterstufe. Auch zur Berufsorientierung und Studienwahl an der Oberstufe gab es für AHS-LehrerInnen ein spezielles Workshopangebot.

Die Wiener Berufsorientierungsmesse hat sich zum fixen Bestandteil der Weiterbildungsaktivitäten der Wiener PflichtschullehrerInnen entwickelt. Mit rund 160 LehrerInnen wurde erneut die hohe TeilnehmerInnenzahl der Vorjahre erreicht. Leider haben nur 8 LehrerInnen aus dem AHS Bereich den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden.

Sowohl in der Begrüßung durch AK Vizepräsidentin Dwora Stein als auch der amtsführenden Präsidentin des Stadtschulrates für Wien Susanne Brandsteidl wurde auf den Qualifikationsplan 2020 für Wien hingewiesen. Mit dem Qualifikationsplan Wien 2020 bündeln jetzt alle wichtigen Organisationen und Institutionen, Sozialpartner, Gemeinde Wien, WAFF, Stadtschulrat, Bundessozialamt und AMS ihr Bemühen und arbeiten gemeinsam auf ein Ziel hin, nämlich: Allen in Wien eine Chance auf eine gute Berufsausbildung zu geben.

Das Eröffnungsreferat von Univ. Prof. Dr. Ferdinand Eder „Berufswahlkompetenz“ als Zieldimension für die Berufsorientierung fand besonders hohen Anklang bei den LehrerInnen. Das Konzept der „Berufswahlkompetenz“ bietet einen erfolgversprechenden Ansatz, ältere und neuere Zugänge zu integrieren. „Kompetenz“ erfordert die Verknüpfung von kognitiven und motivationalen Komponenten mit der Fähigkeit zur Selbstorganisation. „Berufswahlkompetenz“ in diesem Verständnis zu vermitteln bedeutet eine erhebliche Herausforderung für die Schule.

Danach konnten die LehrerInnen an drei von zehn verschiedenen Workshops (insgesamt gab es 30 Workshops zu je 45 Minuten) über aktuelle Methoden und bestehende Angebote im Bereich der Berufsorientierung teilnehmen. In den Pausen zwischen den Workshops und nach dem letzten Workshop gab es die Möglichkeit, sich an zehn Informationsständen (AK Wien „Arbeitswelt und Schule“, Check up Lehre, Arbeitsmarktservice Wien, BIWI - Bildungsinformation der Wiener Wirtschaft, BOZ - Berufsorientierungszentrum des Stadtschulrates für Wien, Verein Sprungbrett, Servicestelle Kümmernummer und C`mon App, Projekt „Boysday“, IBOBB, und Produktionsschule) zu informieren.

Die Wiener Berufsorientierungsmesse bietet der AK Wien eine Plattform, um mit den betreffenden LehrerInnen ins Gespräch zu kommen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die zahlreichen Angebote (Unterrichtsmaterialien, Bewerbungstraining, Wirtschaftsplanspiele, ReferentInnendienst, Fortbildungsseminare in Kooperation mit der PH sowie zahlreiche Informationsbroschüren) den LehrerInnen näher zu bringen und so die Berufsorientierung in den Schulen zu stärken.

Auf reges Interesse stießen die neuen Unterrichtsmaterialien der AK Wien „Was tut sich auf dem Arbeitsmarkt“ und „Das bin Ich – Wege in den Beruf“. Dieser neue „Reader zur Berufsorientierung“ bietet differenzierte Begleitmaterialien für einen integrativen und fächerübergreifenden BO-Unterricht ab der 7. Schulstufe. Auch die im letzten Jahr neukonzipierte Stärkenportfoliomappe (Schritt für Schritt zum Wunschberuf) für LehrerInnen und SchülerInnen sowie die Elterninformations-DVD, die über schulische und berufliche Bildungswege für Jugendliche nach der 8. Schulstufe in acht Sprachen informiert, wurden stark nachgefragt.

Diese Portfoliomappe kann von den LehrerInnen in Klassenstärke über das Online-System für die SchülerInnen der 8. und 9. Schulstufe kostenlos angefordert werden. Insgesamt werden heuer so wie im letzten Jahr von der AK Wien 5.000 Mappen für Wiener SchülerInnen bereitgestellt.

Aus den zahlreichen positiven Rückmeldungen über die Veranstaltungsdurchführung, wird vor allem das Angebot zur Teilnahme an mehreren Workshops hervorgehoben.

Über Feedbackfragebogen, die von der Pädagogischen Hochschule Wien ausgewertet werden, können wir die nächste Wiener BO-Messe im nächsten Jahr noch stärker nach den Wünschen der LehrerInnen ausrichten.